



“My
songs
are
food
for
the
heart
and
fuel
for
the
soul”

Jazzsick Records 5167JS



Soleil Niklasson - voc
Andreas Laux - sax
Sven Bergmann - p
Caspar van Meel - b
Andreas Griefingholt – dr

Soulful Jazz

Gesegnet mit einer wundervollen Stimme und einer großen Aura präsentiert Soleil mit ihrem hervorragenden Quintett, bestehend aus renommierten Musikern der deutschen Jazzszene, die neue CD „RISE“ mit ausschließlich eigenen Kompositionen, welche in CD-Besprechungen laut Musikkritiker u.a. das Zeug dazu haben, neue Standards zu werden. Soleil hat sich einen festen Platz in der Jazz-Szene ersungen und die Konzerte mit ihrem Quintett sind immer ein großer Publikumserfolg.

(...) Soleil Niklasson gehört schon jetzt zu den ganz großen Sängerinnen des Jazz, Blues und Soul (...) (Westfälische Nachrichten)

(...) Soleil Niklasson hat eine der bestechensten Jazz/Soul-Stimmen seit langem!(...) (Akkustik Gitarre)

(...) Die in Chicago geborene und in Los Angeles aufgewachsene Vokalistin besticht durch eine sensationelle bluesig-soulige Stimme. (...) (Concerto)

(...) Dies ist definitiv ein wundervolles Album mit einem großartigen Spirit und einer Menge begabter Musiker. Ich liebe einfach Soleil's warme Stimme (...) (Jazz-fun.de)

„Wir haben unsere Songs in der Zeit der Pandemie aufgenommen, als die Welt plötzlich stillzustehen schien und haben die Zeit genutzt, kreativ zu sein und die CD „RISE“ aufgenommen.

Die Songs handeln von Hoffnung, Glaube, Liebe und Mut und wir hoffen, dass wir die Zuhörer damit erheben und ermutigen können. Im Zentrum all meiner Songs steht: Love is King“ (Soleil)

Die Musik der Band besitzt ihren ganz eigenen Sound.
Das Repertoire reicht von Jazz & Latin geprägten Stücken über
einfühlsame Balladen, bis hin zu Gospel & Soul mit
Gänsehautgarantie.

Soleil Niklasson ist in Chicago geboren und in Los Angeles
aufgewachsen. Bereits im Alter von 5 Jahren sang sie zusammen mit
dem legendären Künstler, Sänger und Schauspieler Oscar Brown Jr.
Später arbeitete sie dann mit Musikergrößen wie Stan Getz, Billy
Preston und Linda Hopkins zusammen.

Soleil - „die Sonne“ - ist eine spirituelle Sängerin, die es vermag, das
Publikum mit ihrer großartigen Stimme in ihren Bann zu ziehen. Ihr
warmer und gleichzeitig kraftvoller Gesang ist authentisch, kommt
von ganzem Herzen und geht unter die Haut.

Soleil's Motto: *“ My theme is to challenge the mind and move hearts!
My songs are food for the heart and fuel for the soul”*

Ihre hervorragenden Instrumentalisten sind Andreas Laux an den
Saxophonen, Sven Bergmann am Klavier, Caspar van Meel am Bass
und Andreas Griefingholt am Schlagzeug, welche technisch brilliant
ihre Qualitäten im Dialog mit Soleil bis in die kleinsten Nuancen
einzusetzen wissen und ihren ganz eigenen Sound entwickeln,
welcher als perfekte Ergänzung die Stücke in voller Pracht erklingen
lässt.

Musiker

Andreas Laux - sax

Andreas Laux studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg bei Herb Geller und Dieter Glawischnig und bei Hugo Read an der Folkwang-Hochschule in Essen. Neben regionalen Jazz-Förderpreisen („Jugend jazzt“ 1991, „Cool Water Jazzwettbewerb“ 1993) wurde Andreas Laux 1998 mit dem international anerkannten Folkwangpreis in der Sparte Jazz ausgezeichnet.

Er spielte in vielen unterschiedlichen Ensembles, in kleinen Besetzungen, wie in dem Duett mit seiner Frau Carola Laux oder in dem Duett mit dem finnischen Akkordeonisten Janne Rättyä, bis zu großen Ensembles, wie der Big Band unter der Leitung von Prof. Peter Herborn. Neben seiner Tätigkeit als Jazzmusiker hat er sich ebenso in der klassischen Musik und auch in der christlichen Musikszene einen Namen gemacht. Mit verschiedenen Bands unternahm er weltweite Tourneen und war an zahlreichen CD-Produktionen und Musical-Produktionen beteiligt.

Sven Bergmann - p

Sven Bergmann studierte an der Hochschule für Künste in Bremen, an der Folkwang Hochschule in Essen und an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig bei Richie Beirach. Darüber hinaus erhielt er Unterricht bei Jasper van't Hof. Er ist diplomierter Pianist und examinierter Konzertpianist und Komponist, jeweils mit dem Schwerpunkt Jazz.

Sven Bergmann spielt in verschiedenen Jazzbands, ist aber auch tätig in anderen musikalischen Bereichen, wie z.B. als musikalischer Leiter des Theaters „die baustelle“ in Köln, als einer der Köpfe des Filmmusikprojektes „Bergmann & Bartkowski“. Mehrere Studio-Aufnahmen sind bislang auf CD veröffentlicht, darunter die viel gelobten Alben „Mosaics“ und „Seasons“ seines Trios und Quartetts. Er spielte oder nahm auf u.a. mit: Tom Arthurs, Bill Elgart, Stefan

Werni, Matthias Bergmann, Jan v. Klewitz und Pepe Berns. 2013/14 erhielt Sven Bergmann für seine künstlerische Arbeit eine Förderung durch das Kultursekretariat NRW.

Caspar van Meel - b

Caspar van Meel ist ein in Deutschland lebender niederländischer Bassist, Arrangeur und Komponist.

Bevor er sich vollständig der Musik widmete, erlangte van Meel einen „Master of Arts & Culture“ mit dem Schwerpunkt Philosophie an der Universität von Maastricht (NL). Gleichzeitig studierte er am Conservatorium Maastricht bei Jan van de Boomen und dem klassischen Bassisten Carol Hart (Amsterdam Concertgebouw Orchester). Danach ging van Meel nach Essen, um an der Folkwang Universität beim Bassisten der WDR Big Band John Goldsby zu studieren und dort seinen Master in Musik zu machen. 2014 bekam er durch ein Stipendium der GVL die Möglichkeit, beim renommierten „Workshop für Jazz und kreative Musik“ am Banff Centre in Kanada teilzunehmen. Dort arbeitete er u.a. mit Steve Coleman, Vijay Iyer, Jeff Tain Watts, Reggie Workman und Marcus Gilmore.

Über die Jahre erlangte er zahlreiche Auszeichnungen. So ist er als Bandleader seines eigenen Quintetts Preisträger der Future Sound Competition ebenso wie des Jazz Preis Ruhr. Als Co-Leiter der Band Trigonon wurde er mit dem Jazzwerkruhr Preis ausgezeichnet, mit der Mike Roelofs Band erreichte er das Finale der Dutch Jazz Competition.

Caspar van Meel arbeitete u.a. mit der WDR Big Band, Philip Catherine, Götz Alsmann und Gerd Dudek und kann auf zahlreiche internationale Touren, Konzerte und Festivals wie das North Sea Jazz Festival, die WDR Jazz Night und die Leverkusener Jazztage zurückblicken.

Andreas Griefingholt - dr

Andreas Griefingholt, geboren in Osnabrück, wo er eine klassische Schlagzeugausbildung erhielt, studierte anschließend Schlagzeug an der Folkwang-Hochschule in Essen und in New York bei John Riley, Ralph Peterson, Gene Jackson und Tom Rainy. Er lebte ein Jahr in New York als Musiker und machte dort reichhaltige musikalische Erfahrungen. Er arbeitete u.a. mit Herb Geller, Gerd Dudek, Gunther Hampel, Udo Lindenberg, Roger Cicero, Soleil Niklasson, Wolfgang Schlüter, Joel Frahm, Wolfgang Engstfeld, Ulli Beckerhoff, Carlos Bica, Paul Heller, Tim Sund, Gregor Hübner, Lutz Büchner und Fiete Felsch zusammen und wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, u.a. Jazzpodium Niedersachsen, Wettbewerb Westfalen-Jazz und Folkwang-Förderprämie. Er wirkte bei verschiedenen CD- und Radioproduktionen mit und war auf Tournee mit verschiedenen Bands im In-und Ausland.

www.soleilniklassonquintet.com